

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 35

Illustration: "'s tuet mir leid, de Schlycher hät butzt!"
Autor: Ess, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„'s tuet mir leid, de Schlycher hät butzt!“

Im offiziellen Organ des Gewerbe-Verbandes der Stadt Luzern lesen wir in einer Klage über «Unhaltbare Zustände im Verkehr mit der Eidg. Bau-
direktion unter anderm: «Eine Spezialarbeit wurde einer auswärtigen
Nichtfachfirma übergeben, die ein offensichtliches Unterangebot gemacht
hatte. Diese Firma wollte dann Spezialmaterial und sogar einen Spezial-
arbeiter bei der unterlegenen, seriösen Firma mieten. Der unterlegene
bestqualifizierte Luzerner Handwerksmeister hatte 300 Diensttage auf ver-
antwortungsvollem Posten hinter sich, seine Autos und Transportmittel
waren militärisch requiriert und der Unternehmer hatte unter schwersten
Verhältnissen und täglich baren Zuschüssen elf dienstpflichtige Eidge-
nossen durchzuhalten.»

Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf

Die feierliche Zahl 650

Am 1. August fand eine Freundin meiner Frau heraus, daß zwischen der 650-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft und dem Preis der Einmachbutter ein sinnvoller Zusammenhang bestehe, denn 1 kg Einmachbutter koste jetzt genau 650 Rappen.

Mir wurde, als mir der Zusammenhang so recht zum Bewußtsein kam, ganz feierlich ums
Herz. fis



Hand in Hand

gehen die Qualitäten der
Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Restaurant ☐ Bar ☐ Feldschlösschen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy

Gleiches Haus:

Salinenhotel im Park Rheinfelden
Pension ab Fr. 13.50